

Verlag von Bruer & Co.
in Hamburg—Berlin.

[31901]

Von dem Grundsatz ausgehend, es sei gegenwärtig eine patriotische Pflicht, dahin zu wirken, daß die Ziele und Absichten Sr. Majestät unseres erhabenen Kaisers für das Wohl seines Volkes, sein wahres Denken und Wollen, dem Volke immer gegenwärtig bleiben, ist von berufener Seite die Zusammenstellung eines kleinen Werkchens unternommen worden, betitelt:

**„Unseres Kaisers
Denken und Wollen“.**

Die Herausgeber glaubten, daß dem Zweck am besten gedient sei durch eine wenig umfangreiche Zusammenstellung kurzer, prägnanter, zu Herzen gehender Allerhöchsteigener Worte Sr. Majestät selbst, welche durch ihre Kürze geeignet sind, in allen Kreisen des Volkes verstanden, wieder und wieder gelesen und behalten zu werden.

Zu unserer Freude hat dies Bestreben von Allerhöchsten und Höchsten Stellen lebhafteste Anerkennung und Aufmunterung erfahren.

Se. Majestät der Kaiser selbst, Ihre Majestät die Kaiserin, Se. Königliche Hoheit der Großherzog von Baden, Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, Se. Königliche Hoheit der Großherzog von Hessen, Se. Hoheit der Herzog von Anhalt, Se. Durchlaucht der Fürst von Waldeck u. s. w. haben das Werkchen gnädigst entgegenzunehmen geruht und in huldvollen Schreiben ihren Dank dafür ausgesprochen. In diesen Schreiben ist vielfach dem Wunsch Ausdruck gegeben, daß die Verbreitung eine allgemeine würde, und ist es auch von hoher Seite für diesen Zweck bereits in größerer Anzahl bestellt worden, so daß es als eine patriotische Pflicht erscheint, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen.

Wir suchen nun zwecks rationellen und energischen Vertriebes thätige Handlungen und stellen diesen bei fester Abnahme von mindestens 10 Exemplaren als Vertriebsmaterial geeignete Eingaben an Behörden, Beamte, Offiziere, Gemeindevorsteher, Geistliche, Lehrer, Vorstände patriotischer Vereine u. s. w. gratis zur Verfügung, sowie Subskriptionslisten, in denen die Abnehmer einzutragen sind; diese Listen sind uns aber später wieder zurückzusenden, weil ein Interesse vorliegt, die Unterschriften an einer Stelle zu sammeln.

Es liegt auf der Hand, daß das Interesse, welches man dem Büchlein an höchster Stelle entgegenbringt, worauf wir in den oben erwähnten Eingaben und Listen, namentlich durch den Abdruck der bez. Schreiben höchster Herrschaften hinweisen, den Vertrieb ungemein unterstützt und dem Büchlein in den weitesten Kreisen Thor und Thür öffnen.

Die Preise sind in Anbetracht des patriotischen Zweckes außerordentlich niedrig gestellt.

Sie betragen für das elegant mit Goldschnitt gebundene Exemplar

90 \mathfrak{M} , elegant brosch. 50 \mathfrak{M} ; Volksausgabe 30 \mathfrak{M} ord. mit 40% Rabatt gegen bar.

A cond. können wir ausnahmslos nicht liefern.

Wir sind nicht abgeneigt, Handlungen den Alleinvertrieb für eine Stadt oder einen Bezirk zu übertragen, verbinden aber damit die Verpflichtung zur Abnahme einer entsprechenden größeren Partie.

Hamburg—Berlin, August 1892.

Bruer & Co.

[28961]

In Kürze erscheint:

Der
Rembrandtdeutsche
von einem Wahrheitsfreund.

Eleg. brosch. Ca. 8 Bogen.

= 1 \mathfrak{M} ord.; bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10;
à cond. mit 25%.

Diese überaus interessante Schrift liefert eine eingehende Kritik des Werkes „Rembrandt als Erzieher“ von einem ganz neuen Standpunkte aus und giebt die feiselndsten Aufschlüsse über die

Persönlichkeit des Verfassers
des genannten epochemachenden Werkes, von dem bereits 40 Auflagen erschienen. Diese Schrift ist in mancher Beziehung dem Rembrandtbuche ebenbürtig

und darf auf einen ähnlichen Erfolg hoffen.

Ich bitte deshalb um möglichst zeitige Bestellaufgabe.

Verlag der
Druckerei Glöck
in Dresden.